Kontaktadressen

Gemeinde Altenberge
10. März – 20. April 2022
Franziska Mahlmann
Kirchstraße 25
48341 Altenberge
Telefon: 02505 - 82 20
Mail: franziska.mahlmann@altenberge.de
www.altenberge.de

Stadt Emsdetten
15. Juli – 25. August 2022
Sonja van Dijk
Am Markt 1
48282 Emsdetten
Mail: sonja.vandijk@emsdetten.de
www.emsdetten.de

Stadt Bocholt/Dinxperlo (NL)
22. April – 01. Juni 2022
Stadt Bocholt
Jule Wanders
Neutorplatz 3
46395 Bocholt
Telefon: 02871 - 25 22 18
Mail: jule.wanders@bocholt.de
www.bocholt.de

Stadt Telgte
28. August – 03. Oktober 2022
Simone Thieringer
Baßfeld 4-6
48291 Telgte
Telefon: 02504 - 132 65
Mail: Simone.Thieringer@telgte.de
www.telgte.de

Stadt Oelde
03. Juni – 13. Juli 2022
Forum Oelde
Eigenbetrieb der Stadt Oelde
Ratsstiege 1
59302 Oelde
Telefon: 02522 - 728 00
Mail: forum@oelde.de
www.oelde.de

Die Wanderung der Wale

ALTENBERGE
10. März – 20. April 2022
Wiese nahe Hohenhorst 1
52°02'26''N 7°29'16''O

BOCHOLT/DINXPERLO (NL)
22. April – 01. Juni 2022
Aawiese Tenbensel | Bocholt
51°51'03''N 6°29'03''O
Aawiese Hahnerfeld | Dinxperlo
51°51'06''N 6°27'27''O

OELDE
03. Juni – 13. Juli 2022
Am Hang/Witte Weg | Oelde-Stromberg
51°47'56''N 8°12'23''O

EMSDETTEN
15. Juli – 25. August 2022
Brookweg/Ecke Sternbusch
52°09'34''N 7°30'20''O

TELGTE
28. August – 03. Oktober 2022
Nähe Pappelwald an der Ems
51°59'14''N 7°47'09''O

Programm und weitere Informationen:

endless-muensterland.de

Altenberge · BOCHOLT · Gemeinde Aalten · Forum Oelde · Stadt Emsdetten · STADT TELGTE

endless
das Meer der Woge des Kornfeldes gleicht

SKULPTUR in der NATUR
von Willi Landsknecht

ALTENBERGE
BOCHOLT/DINXPERLO (NL)
OELDE
EMSDETTEN
TELGTE

endless-muensterland.de

endless das Meer der Woge des Kornfeldes gleicht

Wanderskulptur von Willi Landsknecht in 6 Städten und Gemeinden des Münsterlandes bis in die Niederlande

10. März 2022 – 03. Oktober 2022

Zwei Walfluken, freistehende lebensgroße Skulpturen des Künstlers Willi Landsknecht, eingebettet in die sie umgebende Landschaft, lassen das Münsterland in diesem Jahr innehalten.

Wo sie auch stehen – ob mitten in der Wiese, auf einem Feld, hinter einem Hügel oder in einer Flussniederung: sie werden überraschen, imponieren und uns zum Nachdenken anregen.

Sie fügen sich ein in die Landschaft, sind bildgewaltig und trotzdem leise. Sie appellieren an unsere Vorstellungskraft und rühren uns an.

endless-muensterland.de

Gefördert durch:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Regionales Kultur Programm NRW

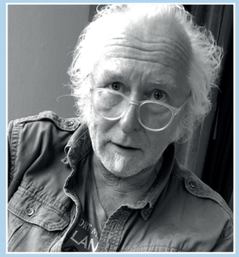
endless – das Meer der Woge des Kornfeldes gleicht

– frei nach Hölderlin

Die Wellen des Meeres sind für uns sichtbar, sie bewegen sich in einer erkennbaren Geschwindigkeit als große Riesenwellen auf hoher See wie auch als kleine kibbelige Wellen in Landnähe. Ebenso sehen wir die wellenartig schwingenden Bewegungen eines Kornfeldes und erkennen die Ähnlichkeit zu den schwingenden Wellen des Meeres. Eine von sanften Hügeln geformte Landschaft vollzieht im Grunde die gleiche Schwingung wie das Wasser des Meeres mit den großen Wellentälern und -kämmen. Nur ist diese Landbewegung mit unseren menschlichen Sinnen wegen der großen Langsamkeit, wegen der sich über Millionen Jahre hinziehenden Bewegung nicht zu erkennen. Wir sehen die schwingende Landschaft sozusagen in Extremzeitlupe, erkennen aber dennoch in dieser Momentaufnahme die Wellenbewegung. Die Wale tauchen in dieser endlosen Schwingung, in diesen Erdwellen ab und symbolisieren die Idee eines universellen Eins-seins. „Eines zu sein mit Allem, was lebt, in seliger Selbstvergessenheit wiederzukehren ins All der Natur, das ist der Gipfel der Gedanken und Freuden, …“ (Hölderlin)
Wir haben Freude an der ästhetischen Bewegung der Wale, wir sind beeindruckt von der Größe ihrer Körper, wir spüren eine emotionale Nähe zu ihrem Wesen und fühlen uns verbunden. Andererseits erscheinen sie als Wesen einer Anderswelt mit der Botschaft, dass unser Wissen um die Welt nur auf dem schmalen Streifen der für uns sichtbaren Phänomene beruht. So ist auch Münsterland Meer und Meer ist Münsterland. Die Wale sind Botschafter, die uns auf globale Zusammenhänge hinweisen; nicht nur auf die naturromantischen, emotionalen und geoentwicklungshistorischen Zusammenhänge, sondern gerade auch auf die von uns Menschen verursachten globalen Auswirkungen unserer lokal begrenzten Sichtweise und unseres egoistischen Handelns. Wir formen die Welt. Auch im Münsterland. Die Welt beginnt hier vor unseren Füßen. Wir sind Teil des Ganzen. Wir sind Gäste. Die Wale waren vor uns hier.

Willi Landsknecht

Über den Künstler



Willi Landsknecht

Willi Landsknecht wurde am 20. Juni 1955 geboren. Seit 1990 arbeitet er als freier Künstler mit Schwerpunkten in Malerei, Holzschnitt, Objektkunst und Klangarbeit.
Er beschäftigt sich intensiv mit Meditation und diese ZEN-Erfahrung fließt ganz natürlich in seine künstlerischen Arbeit hinein.
Bis zum Jahr 2003 war er insgesamt acht Jahre Mitglied der Freien Künstlergemeinschaft „Schanze“ in Münster, davon zwei Jahre als Kanzler. Öffentlich waren Arbeiten des Künstlers bisher im Münsterland, den Niederlanden und in Russland (St. Petersburg) in Gruppen- und Einzelausstellungen und mit Projektarbeiten zu sehen. Er entwickelt außerdem Bühnenbilder und Sounds für die freie Theaterszene. Großformatige Objekte sind seine Leidenschaft.
Willi Landsknecht lebt und arbeitet in Altenberge/Hansell.

Willi Landsknecht – ein wahrhaft kreativer und verlässlicher Kopf!

Ich arbeite seit ca. 20 Jahren in vielen Performances und Theaterproduktionen mit Willi Landsknecht zusammen. Seine Ideen in den Bereichen Klang/Musikinstallation, Objekte und Malerei entwickelt er bis ins kleinste Detail. Die Werke gehen daher weit über das vordergründig Wahrnehmbare hinaus und öffnen ungewöhnliche Sichtweisen. Mit einfachsten Mitteln erzeugt er mit seiner Form- und Materialsprache eine Sogwirkung. Seine Arbeiten – meist im ökologisch-gesellschaftspolitischen Themenbereich angesiedelt – berühren tiefe menschliche Erfahrungswelten, ganz ohne Kitsch und Klischee.

Thomas Nufer
Autor, Regisseur und Aktionskünstler